

## 12. Parkthermen-Wüstenlauf Bad Radkersburg 2013 – Große Hitze, wenig Worte...

Am 08.06.2013 fand zum 12. Mal der Parkthermen-Wüstenlauf statt. Wie auf Knopfdruck hatte sich das Wetter von bescheidenen Temperaturen von um die 20°C auf etwa 30°C umgestellt.

Der Termin am Samstag war etwas ungewohnt, aber in Hinblick auf einen entspannten Abend mit Übernachtung vor Ort, durchaus gut gewählt.

Angetreten war wieder das übliche Trio mit Coach: Lorenz, Sabine, Martin und A.J. als Begleitung. Nach dem Einchecken und dem Abholen der Startsäckerl ging es gleich direkt zum Lauf. Für Lorenz und Martin waren das durchaus nostalgische Momente, verbrachten sie doch einen Teil ihrer Schulzeit im Internat in Bad Radkersburg.

Heiß, heiß, heiß...wenig schattige Plätze; aufgeregte Helfer und Läufer; einen emsigen Moderator und eher wenige Zuschauer – so kann man das Bild kurz beschreiben, das sich uns am Start-Ziel Gelände bot.

Schon beim Einlaufen waren wir uns einig, dass das heute ein anstrengender Lauf in der Hitze werden würde....und ich hörte jemanden sagen: „Wozu tue ich mir das heute an!“

Um 16:30 Uhr, nachdem die Bambinos bereits ihre wohlverdienten Fruchtsäfte entgegennahmen, ging es los.

Die Strecke führte uns anfangs in einer 1.000 m langen Runde zum Start zurück und leitete uns dann aus dem Stadtkern. Eigentlich sollten wir glücklich sein über diese Auflockerung,



doch nach einem Teilstück auf freiem Feld kam ein Waldstück, in dem es noch schwüler und unerträglicher wurde. Hin und wieder war es auch schwer, die richtige Strecke auszumachen, da die Markierungen oft sehr klein und schwer lesbar waren – Streckenposten gab es bei weitem zu wenige.

*Martin, A.J., Sabine und Lorenz (=Superstar) - Sichtlich gezeichnet nach dem Lauf...*

Jeder Schritt schien mit einem Schweißtropfen einher zu gehen und die 8,7 km kein Ende zu nehmen. Der Name

Wasserlauf schien genau richtig, wenn man von dem Wasser sprach, das von der eigenen Stirn tropfte...

Nach einer endlos scheinenden Runde, die teilweise leider in beiden Richtungen belaufen wurde und auf den letzten Metern auch noch mit Gegenwind aufwartete, kam Martin mit 41:38 min ins Ziel (Rang 12). Kurz darauf erschien auch Lorenz mit einer Zeit von 44:00 min (Rang 14) und während sich die beiden bereits an der Labe Station erfrischten, hatte es auch Sabine mit 45:45 min (Rang 5) geschafft.

Am Hauptplatz ging es mit der Siegerehrung und einem Fest weiter. Für uns war klar, dass ein ruhiger Abend in einem Buschenschank nahe dem Quartier dem vorzuziehen sei (keine weiten Fußmärsche mehr ;-)). Gesagt, getan – wir ließen den Abend gemütlich bei Bretteljause und edlem Traubensaft ausklingen, kurz unterbrochen von einem Besuch in der Kurkonditorei (Geheimtipp!).

Abgesehen von den Verbesserungen bei der Streckenkennzeichnung war der Event toll organisiert. Wir werden wieder kommen!

Martin Hermann Pronegg, 10.06.2013